





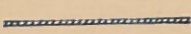




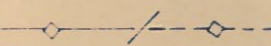



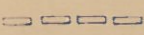



-  PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (GÄRTEN BEBAUTER GRUNDSTÜCKE)
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
-  FRIEDHOF
-  KLEINGARTENANLAGE, DAUERKLEINGÄRTEN
-  PARKANLAGE
-  UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR PARKPLÄTZE, VERSICKERUNGSFÄHIGER BELAG
- F_{min} 500 qm MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BEI EINZELHÄUSERN
- F_{min} 300 qm MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BEI DOPPELHÄUSERN/PRO EINZELHAUS
-  EINFRIEDUNGSMAUER FÜR DEN FRIEDHOF MAXIMALE HÖHE 2,00 M
-  ABGRENZUNG DER VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN SCHUTZFLÄCHEN DER STAATSSTRASSE 2300
-  ZU PFLANZENDER BAUM
-  FLÄCHIGE GEHÖLZPFLANZUNG
-  HÖHENFESTPUNKT m.ü NN (WIRD VOR BEGINN DER ERSCHLIESSUNGSARBEITEN ANGETRAGEN) (182,55 ü NN)
-  vorh / gepl 20 KV Kabel UWU beiderseits 1m Schutzbereich
-  FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
-  VORHANDENE TRANSFORMATORENSTATION
-  MASS VERMINDERT FESTGESETZTE ABSTANDSFLÄCHEN GEMÄSS ART. 6, 7 BayBO Z.B. 1,7 M.
-  GRUNDDIENSTBARKEIT FÜR LEITUNGSRECHT DER GEMEINDE MARGETSHÖCHHEIM B = 4,0 m
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

b) DURCH TEXT

1. GELÄNDEVERÄNDERUNGEN

DIE NATÜRLICHE GELÄNDEOBERFLÄCHE DER GRUNDSTÜCKE IST GRUNDSÄTZLICH ZU ERHALTEN. GELÄNDEVERÄNDERUNGEN SIND NUR SOWEIT ZULÄSSIG, ALS SIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERSTELLUNG DER GEBÄUDE ZWINGEND ERFORDERLICH SIND.

2. IMMISSIONSSCHUTZ

Z.B. 187,30 MAXIMALE HÖHENKOTE DECKENUNTERKANTE BEWOHNBARER RÄUME

IM GESAMTEN BAUGEBIET DÜRFEN DIE NOTWENDIGEN (LÜFTUNGS-) FENSTER FÜR SCHLAF- UND RUHERÄUME NUR AN DER NORD- BZW. WESTSEITE ANGEORDET WERDEN. SÄMTLICHE BELICHTUNGSFENSTER AN SÜD- UND OSTSEITE MÜSSEN MIND. SCHALLSCHUTZKLASSE II AUFWEISEN.

DIE TIEFBAUPLANUNG DES INGENIEURBÜROS SRP, GERBRUNN VOM 01.07.1989 IST BEIPLAN DES BEBAUUNGSPLANES.

9. SCHALLTECHNISCHES GUTACHTEN

DAS SCHALLTECHNISCHE GUTACHTEN DES INGENIEURBÜROS ALTMANN, GERBRUNN VOM 26.08.1985 EINSCHL. NACHTRAG VOM 16.09.1985 UND ERSTER UND ZWEITER ERGÄNZUNG IST BEIPLAN DES BEBAUUNGSPLANES.





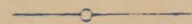
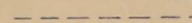
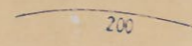

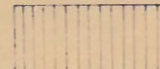
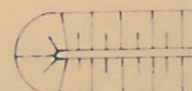
d) HINWEISE

GELÄNDEAUFNAHME

JEDEM BAUGESUCH SIND NIVELLIERTE GELÄNDESCHNITTE BEIZULEGEN, IN DENEN ANSCHLUSSHÖHEN AN DIE ERSCHLIESSUNGSANLAGEN UND DIE GEPLANTEN GELÄNDEVERÄNDERUNGEN ERSICHTLICH SIND.

BAUANTRAG NACHZUWEISEN SIND:

- NACHWEIS ZUR HÖHENEINSTELLUNG
- NUTZUNG DES GRUNDSTÜCKES
- GEPLANTE EINFRIEDUNGEN
- DIE GEWÄHLTE FARBGEBUNG UND EINDECKUNG DES GEBÄUDES
- FREIFLÄCHENGESTALTUNGSPLAN MIT BAUMBESTAND UND ANZUPFLANZENDEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

-  ZUGANG ZUM FRIEDHOF
-  ZUFAHRT ZUM FRIEDHOF
-  BUSHALTESTELLE
-  SCHALLSCHUTZWAND
- 5** GRUNDSTÜCKSNUMMER=HAUSNUMMER
-  VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- 3729 FLURSTÜCKSNUMMER
-  200 HÖHENLINIE
-  VORHANDENES WOHNGEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG
-  VORHANDENES NEBENGEBÄUDE
- 550 MASZANGABE IN METERN
-  LÄRMSCHUTZWALL, VORHANDEN

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCH.	NUTZUNGSSCHABLONE
GFZ		
BAUWEISE	GRZ	DACHFORM DACHNEIGUNG

ÜBERS



BEBAU

GEMEINDE

Maßstab:

1:1000

Vorhabenstr

8702

(Datum)